

# **Datenschutzhinweise für die Anmeldung an Beruflichen Schulen der Landeshauptstadt München**

## **Information zur Datenverarbeitung an der Beruflichen Schule**

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Die Landeshauptstadt München (jeweilige Berufliche Schule) erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten der Betroffenen (Schüler\*innen, ggf. Erziehungsberechtigte) im Rahmen des Besuchs dieser Schule (u.a. bei Anmeldung, Besuch).

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Berufliche Schulen, jeweilige Berufliche Schule.

### **3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Landeshauptstadt München  
Behördliche Datenschutzbeauftragte  
Marienplatz 8  
80331 München  
E-Mail: [datenschutz@muenchen.de](mailto:datenschutz@muenchen.de)

### **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Die Daten werden im Rahmen des Besuchsverhältnisses erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG).

### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Personenbezogene Daten werden an das Rechenzentrum von IT@M, welcher die technische Infrastruktur bereitstellt, weitergegeben. Bei IT@M handelt es sich um einen Eigenbetrieb der Landeshauptstadt München; er ist der zentrale IT-Dienstleister der Landeshauptstadt München (Auftragsverarbeiter).

### **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die Daten werden beim Verantwortlichen (Landeshauptstadt München) nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

### **7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.